



Sendenhorst, 04.11.2025

Sendenhorst. Der neue Rat der Stadt Sendenhorst hat sich am Dienstagabend konstituiert. 26 Mitglieder aus drei Parteien, einer Wählergemeinschaft und die Bürgermeisterin wollen in den kommenden fünf Jahren die Geschicke der Stadt gestalten. Unter ihnen auch vier Mitglieder der „BürgerInnen für Aktive Kommunalpolitik“ (B.f.A.): Sabine Jung-Ender - sie ist neu im Rat - sowie die „alten Hasen“ Dirk Köhler, Hans Ulrich Menke und Olaf Schmidt.

Nach der Kommunalwahl hatten die B.f.A.-Mitglieder bereits Anfang Oktober darüber abgestimmt, dass Hans Ulrich Menke erneut den Fraktionssitz übernehmen wird. Zudem wurde die Besetzung der einzelnen Ausschüsse durch die B.f.A. geregelt.

Bei ihrer Arbeit im Rat und in den Ausschüssen setzen die B.f.A. weiterhin darauf, dass auch in der Zukunft Abstimmungen als Einigungsprozesse begriffen werden. Hans Ulrich Menke: „Wir dürfen die Pro- nicht von der Contra-Seite trennen, sondern wir müssen die Probleme aufgreifen, sie benennen und gemeinsam lösen.“ Wer für die Stadt - und nicht für „seine Partei“ - das Beste erreichen wolle, müsse sich dafür einsetzen, dass nicht das Recht des vermeintlich Stärkeren gelte, sondern die beste Lösung für Bürgerschaft und Stadt im Vordergrund stehen müsse.

Sabine Jung-Ender: „Wir können die Menschen nur weiter für die Demokratie begeistern, wenn wir unsere Entscheidungen offen, transparent, verbindend und verbindlich gestalten und kommunizieren.“

Hans Ulrich Menke
Mühlenfurt 3
48324 Sendenhorst-Albersloh